

Zu Anregungen und Fragen aus vorangegangenen Sitzungen führt Herr Sterzenbach aus:

Im Frühjahr wurde mit dem Nutzer einer landwirtschaftlichen Fläche das vorgetragene Problem von Herrn Reif erörtert. Er wies auf einen fehlenden Poller in der Ringelswiese 35 hin.

Derzeit werde noch geprüft, ob die Treppe zwischen Höhenstraße und Finkenweg eingezogen werden kann. Dies beantragte Herr Gräf in der Sitzung vom 24.6.2010.

Im Zuge der Neuregelung der Parkgebührenordnung soll geprüft werden, inwieweit eine Ladezone in der Bahnhofstraße eingerichtet werden kann. Dies beantragte Herr Gräf in der Sitzung vom 24.6.2010.

Im Bezug auf die Errichtung von Parkflächengrenzmarkierungslinien in der Stiftstraße wird erklärt, dass dies in der noch stattfinden Verkehrsschau erörtert wird. Herr Bellinghausen beantragte dies am 27.2.2010

Im Bereich der zugesetzten Straßengräben am Begräbniswald wurden wiederkehrende Zustandskontrollen durchgeführt, die keine Beanstandungen ergaben. Bei einer Kontrolle im Oktober wurde ein vermatschtes Teilstück in der Nähe des Parkplatzes ausgebessert. Im Zuge dieser Arbeitsausführung bat der Betreiber des Begräbniswaldes, einige Wegeausbesserungen unmittelbar am Zugang zum Begräbniswald auszuführen. Mit einfachen Mitteln und geringem Materialaufwand konnte eine angemessene Verbesserung erreicht werden. Frau Kau wies auf diesen Missstand in der Sitzung am 24.6.2010 hin.

Auf Anregung von Herrn Bellinghausen in der Sitzung am 24.6.2010, auf Befestigung eines Grünstreifens in der Gartenstraße wurde ihm vom Bauhof angeboten, die Fortführung des Gehweges auf der Parkplatzseite bis zur Einmündung Gartenstraße in den Arbeitsplan des Bauhofs für 2011 aufzunehmen.

Seitens des Bauhofs wird mitgeteilt, dass die Straßenlampen in der Straße „Am Kapellenhof“ zwischenzeitlich freigeschnitten wurden. Darauf wies Herr Gräf in der Sitzung am 9.9.2010 hin.

Der mit Unkraut bewachsene Bürgersteig in der Straße „Im Müllenacker“ wurde zwischenzeitlich freigeschnitten. Darauf wies Herr Fürst im ABV am 9.9.2010 hin.

Die Straßenschilder im Bereich der L 317 in Köttingen und Niederottersbach wurden seitens des Bauhofs kontrolliert. Bei der Inaugenscheinnahme wurde festgestellt, dass die Straßenschilder des Landesbetriebs in Ordnung sind. Die Straßennamensschilder der Gemeinde seien teilweise altersbedingt ausgeblichen, aber dennoch eindeutig lesbar. Durch den eingeschränkten Etat bei Verkehrszeichen kann jedoch nicht jedes Verkehrszeichen ersetzt werden, das einen leichten Makel hat.

Herr Krause bat in der ABV -Sitzung am 9.9.2010 um Reinigung der Schilder.

Die Verlegung der Glas- und Kleidercontainer in der Ecke Eipstraße / Siegstraße wird derzeit überprüft. Herr Roßbach bat um Prüfung einer Verlegung in der ABV- Sitzung am 9.9.2010.

Herr Gräf fragte in der ABV- Sitzung am 9.9.2010, ob der Landesbetrieb Straßen bereits den Ausgleich für die Baumaßnahme in Harmonie gezahlt hat. Die Zahlung für den I. und III. Bauabschnitt wurde geleistet. Für den II. Bauabschnitt wurde die Rechnung erstellt.